

zähle ich von Tante Dora. Als sie noch klein war, hat man sie einmal verkleidet, sie stellte eine Schneekönigin vor, und hatte weiße Strümpfe und weiße Kleider an und einen weißen Mantel mit silbernen Streifen und eine silberne Krone auf dem Kopf, und an ihren Kleidern hingen feine Fädchen mit weißen Papierstückchen am Ende, die flogen um sie her wenn sie lief, und sahen aus ein Schneeflocken. Da war aber auch ein kleiner Schornsteinseger und Tante Dora fürchtete sich vor ihm und wollte nicht mit ihm spielen. Und unser Papa und Onkel Georg waren auch dabei und hatten wirkliche, scharfe Säbel um, denn sie waren Türken" — „das ist ja gar keine Geschichte," sagte Otto, eine ordentliche Geschichte muß immer so anfangen: es war einmal. Nun Frida erzähle du." — „Glaubt ihr, daß Tante Dora hier im Saal ist?" fragte Frida und klopfte leise an die verschlossene Thür, und dann erzählte sie: „Es war einmal ein König — Friß es ist hier furchtbar dunkel — und der König hatte ein Schäfchen und er wollte — er wollte — er hatte ein Schäfchen, und er wollte — ach Friß es ist so dunkel hier" — „das war auch keine Geschichte," rief Otto „das war gar nichts, ebenso gut kann ich meine Geschichte ohne Ende erzählen: Es war einmal ein Herr der ging in eine Heuscheune, und in der Scheune saß eine Gule und sah ihn an, und der Herr sah die Gule an, und die Gule sah den